

Pressemitteilung Maternus Seniorenzentrum Bonifatius

„Kunst kontra Demenz“

Bonifatius-Senioren reisen im Mülheimer Kunstmuseum in die Erinnerung

Mülheim, 04. September 2013. Schon der deutsche Maler Franz Marc notierte, dass Malerei ein Ankommen an einem anderen Ort sei. Eine wie gemalte Erklärung für das ganz besondere Kunsterlebnis, das eine Gruppe demenziell veränderter Bonifatius-Senioren am 11. September im Kunstmuseum Mülheim in der Alten Post erwartet.

Als Mitglied der Alzheimergesellschaft Mülheim sei man auf dieses spezielle und wunderbare Angebot der Museumsführung aufmerksam geworden, sagt Annelie Egner vom Seniorenzentrum Bonifatius. In Zusammenarbeit mit Kunstbegleiterin Barbara Ader soll dieser speziell für demenziell veränderte Menschen entwickelte Museumsbesuch die Betroffenen „ganz unmittelbar berühren“, Emotionen und Erinnerungen wecken und die Sinne ansprechen.

„Trotz des langsamen Verlustes kognitiver Fähigkeiten können kreative und emotionale Ressourcen auch bei demenziell veränderten Menschen noch lange erhalten bleiben und werden umso wichtiger“ erklärt die Kunstbegleiterin. Ader hat ihre Erfahrung in der Altenarbeit und die Begabung, mit den betroffenen Menschen auf Augenhöhe zu kommunizieren mit ihrer künstlerischen Leidenschaft kombiniert.

Ergebnis ist die Entwicklung ihres Projektes „Kunst kontra Demenz“, das die Museumsbesucher auf eine Reise in die Erinnerung führen soll. Und nicht nur das: Im Anschluss an die Besichtigung haben die Teilnehmer die Gelegenheit, sich in der museumseigenen Kunstwerkstatt selbst künstlerisch auszuprobieren und das Erlebte kreativ umzusetzen.

Für Auskünfte rund um die Betreuung und Pflege stehen Einrichtungsleiterin Eveline Moll und ihr Team vom Maternus Seniorenzentrum Bonifatius unter 0208.3007 - 1 gern zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner:

Eveline Moll, Einrichtungsleitung
Maternus Seniorenzentrum Mülheim
Hingbergstraße 61 - 69

45468 Mülheim

Tel.: 0208.3007 - 1

Info.bonifatius@maternus.de

www.maternus-senioren.de